

Wolfram Pirchner verlässt den ORF



Wolfram Pirchner. © Bild: KURIER/Rainer Eckharter

Der langjährige ORF-Moderator nimmt laut Medienberichten ein Handshake-Angebot an. "heute leben" soll auf Tour gehen.

Einem Bericht von *TV-Media* zufolge verlässt Wolfram Pirchner den ORF. Laut dem Magazin wird auf dem Königberg gerade die Daytime - also die Tagesschiene - auf ORF2 neu strukturiert. Unter anderem trifft es dabei die Sendung "heute leben", die der zweifache KURIER-Romy-Preisträger Pirchner seit 2012 abwechselnd mit Verena Scheitz moderiert. Diese soll in Zukunft aus den Bundesländern gesendet werden.

Laut dem Bericht wird Pirchner, der im nächsten April 60 wird, das Handshake-Angebot des ORF annehmen. Insgesamt will der ORF bis 2021 circa 300 Stellen abbauen, mit entsprechenden Angeboten wird der Ausstieg von Pirchner erleichtert. Der Tiroler ist ein ORF-Veteran. Bereits während seines Studiums arbeitete er als

Beitragsgestalter und Moderator im Aktuellen Dienst des Landesstudios Tirol. Ab 1988 moderierte er "Tirol heute" und war zusätzlich als Redakteur und Chef vom Dienst verantwortlich.

Nach zwei Jahren bei Sat 1 übernahm er von 1993 bis 1995 die Moderation der "Zeit im Bild". Anschließend widmete er sich dem ORF2-Vorabend. Zunächst bei "Willkommen Österreich", dann in "Heute in Österreich" und bis zuletzt "heute leben". Der Allrounder Pirchner moderierte in seiner langen Karriere aber auch "Sport am Sonntag (1999 - 2003) und diverse Volksmusik-Sendungen. Auch bei den "Dancing Stars" trat der Publikumsliebbling 2012 als Kandidat auf. Ebenfalls trat er als Autor in Erscheinung. In dem Buch "Nur keine Panik" (Amalthea Verlag) erzählt Pirchner von seinen Panikattacken und wie es ihm gelungen ist, die Krankheit weitestgehend zu überwinden.

Pläne des ORF

Im ORF will man Kosten sparen und überarbeitet deshalb die gesamte Nachmittagsschiene von ORF2. Unter anderem soll die Mittagssendung zu "Mittag in Österreich" mit Martin Ferdiny werden. Die Chroniksendung "Heute Österreich" nach der Mittags-ZiB könnte bald "Aktuell in Österreich" heißen und "heute leben" soll als "Daheim in Österreich" aus dem selben mobilen ORF-Studio wie die Morgensendung gesendet werden.

Link: TV-Media

(kurier.at, moe) | Stand: 12.07.2017, 9:23

